

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lahrer Wochenblatt. 1796-1866 1858**

24 (24.3.1858) Beilage zum Lahrer Wochenblatt

**Acker-Versteigerung.**

1. In Folge richterlicher Verfügung werden den David Bliß Eheleuten von Hugeweyer 197 Ruthen 9 Schuh Ackerfeld im Unterwässerle, Dinglinger Gemarkung, taxirt zu 360 fl., am Mittwoch den 31. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Löwenwirthshaus zu Dinglingen zum zweiten Male öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Lahr, den 17. März 1858.

Der Vollstreckungsbeamte.  
Bittmann, Notar.

**Haus-Versteigerung.**

2. Die Erbschaftsmasse des verstorbenen Karl Bassermann von Langenwinkel läßt am Dienstag den 30. März,

Nachmittags 2 Uhr,

auf der hiesigen Gemeindestube zu Eigenthum öffentlich versteigern:

Ein anderthalbstückiges Wohnhaus mit Balkenkeller, Stallung, nebst freistehendem Waschhaus mit Schweinställen und 4 Sester altes oder 3 Viertel 31 Ruthen 95 Schuh neues Maß Hofraithe, Gemüs- und Grasgarten, Anschlag 2000 fl.

Langenwinkel, den 19. März 1858.

Hierlinger, Bürgermeister.

**Fahrnißversteigerung**

2. Wittve Jakob Kopf dahier läßt am Donnerstag den 25. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in ihrer Behausung folgende Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigern:

- 1) 2 Kühe,
- 2) 1 kleinen Wagen,
- 3) 1 Pflug sammt Egge,
- 4) 3 verschiedene Fässer,
- 5) 100 Bund Winterstroh,
- 6) 100 Bund Sommerstroh,
- 7) ungefähr 10 bis 12 Zentner Heu und sonst noch verschiedener Hausrath.

Dinglingen, den 19. März 1858.

Bürgermeisteramt.  
Berne.

**Bekanntmachungen.**

**Sonn- und Regenschirme.**

1. Eine große und sehr geschmackvolle Auswahl von Sonn- und Regenschirmen ist wieder eingetroffen bei

Math. Hück.

**Anzeige.**

1. Bei mir sind wieder alle Sorten Stroh Hüte für Herren, Damen und Kinder in allen Farben, nach neuester Mode und in großer Auswahl angekommen, welche ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfehle.

Zugleich bringe ich in Erinnerung, daß auch wieder Stroh Hüte bei mir gewaschen und geändert werden können.

Lahr, den 24. März 1858.

A. Stöcker,  
gegenüber der Blume.

1. [Lehrlingsgesuch.] Bei Hutmacher Zörn kann sogleich ein junger Mensch in die Lehre treten.

**Anzeige & Empfehlung.**

1. Wir beehren uns den hiesigen Einwohnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir zu Gaseinrichtungen in Privathäusern, Fabriken, Gasthäusern, Läden, Werkstätten etc., mit einem Lager aller nöthigen Requisiten, als Gaslampen jeder Art, Messing-, Blei- und Eisenröhren-Brenner reichlich versehen sind, da mein Associé G. B. Kirch obige Gegenstände meist selbst fertigt, und die meisten größern Etablissements in Freiburg zur vollkommensten Zufriedenheit eingerichtet hat, so empfehlen wir uns den verehrten Einwohnern bestens und leisten bei den wohlfeilsten Preisen, die beste Garantie, für solide Arbeit und zweckmäßigste Einrichtung.

Da aber ohnehin noch Zeit genug übrig ist, werden wir unsere Arbeiten erst nach Ostern beginnen. Mit gefälligen Aufträgen bitten wir uns baldigst beehren zu wollen.

B. Kirch, Zinngießer und Mechanikus  
in Freiburg.

August Lehmann, Zinngießer.

**Ziegel, Steine und Kalk.**

Bei Ziegler Bader in Dinglingen kann man bis den 26. d. Ziegel und Steine und am 27. Kalk haben.

1. [Kleesaamen.] Achten Luzerner (ewigen oder Epizkleesaamen) in vorzüglicher Qualität und zu billigem Preis, sowie auch deutschen Kleesaamen empfehlen Schubert & Kaufmann.

1. [Zu verpachten oder zu verkaufen.] Waisenrichter Morstadt hat 1 Sester 26 Ruthen Acker im untern Röhnergäßle, die Hälfte mit Weizen angeblümt, sogleich zu verpachten oder aus der Hand zu verkaufen.

1. [Heu und Dehnt.] Strumpfstriker Kräutler hat gutes Heu und Dehnt zu verkaufen.

1. [Kleehen.] Bäcker Jakob Kühner, Vater, hat 15—18 Zentner Kleehen zu verkaufen.

1. [Scheuer auf den Abbruch.] Andreas Weiß in Schutterzell hat eine noch beinahe neue Scheuer mit Stallungen, meistens von Eichenholz erbaut, auf den Abbruch zu verkaufen.

1. [Zu verkaufen.] Im Haus Nro. 4 in Burgheim ist eine großtragende Ziege zu verkaufen.

1. [Wohnung.] In Nro. 318 der Kirchgasse ist jetzt gleich oder auf Johanni eine Wohnung zu vermieten.

1. [Wohnung.] Friedrich Huber alt hat in seinem Haus an der Kirchgasse die untere Wohnung auf Johanni zu vermieten.

1. [Wohnung.] Schuhmacher Ludwig Erb hat auf Johanni eine Wohnung zu vermieten.

1. [Wohnung.] Schneider Lind jung hat eine Wohnung für eine stille Person auf Johanni zu vermieten.

1. [Wohnung.] C. F. Wickert Wittve hat diejenige Wohnung, welche seither Madame Schnitzler von Zell bewohnte, auf Johanni zu vermieten.

1. [Zimmer.] Ein möblirtes Zimmer hat zu vermieten Friedr. Wohrer.

1. [Zimmer etc.] Christian Streißguth neben dem Rappen hat ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch hat derselbe Bettfedern und Flaum zu verkaufen.

2. [Zu verkaufen.] In Nro. 51 in der Dinglinger Vorstadt ist eine schöne Vogelhecke, sowie ein Hausen Dung zu verkaufen.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

# Allgemeinen Muster-Zeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich 54 kr.

ist die erste Nummer des II. Quartals für 1858 ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf das erste Quartal von jeder Buchhandlung Bestellungen angenommen.

Denjenigen unserer verehrlichen Abonnenten, welche sich zur Abnahme des ganzen Jahrgangs 1858 verbindlich machen, liefern wir sofort den prachtvollen Stahlstich:

**Erste Liebe,**

als Prämie gratis. — Zu Aufträgen empfiehlt sich

**J. H. Geiger in Lahr.**

1. [Geldanerbieten.] Diebold Schäfer von Allmannsweiler hat 384 fl. Pfleggeld auf gewisse Versicherung auszuleihen.

[Stroh.] Wagner Mathias Haas in Dinglingen hat 150 Bund Winterstroh zu verkaufen.

1. [Geldanerbieten.] Ludwig Killius in Friesenheim hat 300 Gulden Almosenfelder gegen gerichtliche Versicherung zu 5 pEt. auszuleihen.

2. [Zu verkaufen.] Ein Paar gebrauchte englische Pferdgeschirre hat zu verkaufen.

Sattler Schmolz.

2. [Wohnung.] Mathias Koch hat jetzt gleich oder auf Johanni eine Wohnung sammt Zugehörde zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Karl Romann Schuhmacher.

2. [Ofen.] Schuhmacher Karl Romann hat einen eisernen Bummofen zu verkaufen.

2. [Lehrlingsgesuch.] Bei Unterzeichnetem kann ein junger Mensch in die Lehre treten.

Offenburg, den 14. März 1858.

Joseph Thalman, Blechner.

2. [Zu verkaufen.] Stephan Neumeier in Reichenbach hat ungefähr 25 Centner Klee und Mattenheu zu verkaufen.

2. [Heublumen.] Es werden circa 50 Säcke gutgemeigte Heublumen zu kaufen gesucht, und wollen sich Verkaufslustige an Stiftdiener Stolz in Lahr wenden.

2. [Dung.] Schlosser Baumann hat einen Haufen Dung zu verkaufen.

2. [Dung.] Bahnwart Schanz beim Hursterhof hat einen Haufen Röhding zu verkaufen.

3. [Empfehlung.] Friederike Strohmenger, bei Wittwe Pfa u, empfiehlt sich im Bügeln und Weisnähern.

## Anzeige.

3. Für herannahende Sommerfaison widme ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in dem Hause meiner Mutter ein Puzgeschäft errichtet habe und mich im Anfertigen und Ausbessern aller Sorten Kinder- und Damenhüte, sowie Hauben bestens empfohlen halte.

Strohhüte, die der Reparatur in Façon und Waschen bedürfen, nehme ich unter Zusicherung bester Bedienung gerne zur Besorgung an, da ich durch dessen Erlernung in einem der ersten Geschäfte dieser Art in Stand gesetzt bin, allen Anforderungen zu entsprechen.

Lenchen Hauff.

3. [Wohnung.] In No. 303 in der Schnadergasse ist auf Johanni die untere Wohnung zu vermieten.

3. [Geldanerbieten.] Kirchenfondrechner Joseph Klein in Kürzell hat 12,000 fl. Kirchenfondgelder zu 4 1/2 pEt. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

3. [Heu u.] Ohngefähr 100 Centner Heu und Dehnd, bester Qualität, und 200 Bund Weizenstroh hat zu verkaufen Wilhelm Flüge.

3. [Geldanerbieten.] Die Gemeinde Wittenweier hat 200 oder 250 Gulden gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

Wittenweier, den 12. März 1858.

J. Jäck, Bürgermeisteramt.

3. [Geldanerbieten.] Rechner Leopold Jäckle in Oberschoppsheim hat 400 fl. Kirchenfondgelder gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

3. [Geldanerbieten.] Rechner Leopold Jäckle in Oberschoppsheim hat 400 fl. Armenfondgelder gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

3. [Geldanerbieten.] Der katholische Kirchenfond von Jhenheim hat auf den 1. April 1300 fl., jetzt gleich 500 fl. aus dem Pfarrhausfond auszuleihen.

3. [Geldanerbieten.] Rechner Leopold Jäckle in Oberschoppsheim hat 60 fl. Schulfondgelder gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

Die vollständigste, reichhaltigste und zuverlässigste Realencyclopädie (Conversationslexikon), **Pierer's Universal-Lexikon,**

**Vierte**, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage, wird in 180 Lieferungen ausgegeben, von denen bis jetzt 32 erschienen sind. Jede Lieferung von 6 Bogen kostet nur 18 kr. Nach Erscheinen des Ganzen wird der Preis erhöht. Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt sich zu Aufträgen.

J. S. Geiger.

Mittl. Fruchtpreise in Lahr am 20. März.	Brodtare vom 16. März.	
Das Mutter	11 Loth Weiz 2 fr.	
Weizen . . . 12 24	4 lb Halbwelßbrod rund 12 "	
Halbweizen 9 47	2 lb " 6 "	
Kernen 100 lb	4 lb Schwarzbrod rund 10 1/2 "	
Gerste . . . 7 18	2 lb " 5 1/2 "	
Hafer . . . 5 53	<b>Fleischtare vom 1. März.</b>	
Molzer . . . 7 45	Das lb Mastochsenfleisch . 14 fr.	
Korn . . .	" " Kub- oder Schmalz . 11 "	
Welschkorn . . .	" " Kalbfleisch . 10 "	
Repps . . .	" " Hammelfleisch . 10 "	
Magsaamen . . .	" " Schweinefleisch . 15 "	
	Butter das lb 24 fr. (d. 20. März.)	
	Eier 4 Stück 4 fr.	

Druck und Verlag des verantwortlichen Herausgebers J. S. Geiger.